

# Strategie Kantonspolizei



## Vorwort

Die vorliegende Strategie der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden ist schrittweise und in enger Zusammenarbeit zwischen der Sicherheitsdirektion und dem Kommandostab der Kantonspolizei erarbeitet worden. In den Strategieentwicklungsprozess waren sowohl Mitarbeitende, Kader wie auch der Verband der Kantonspolizei einbezogen. Die Strategie ist damit breit abgestützt, was garantiert, dass die Strategie von unserer Kantonspolizei auch aktiv gelebt wird.

Die langfristig ausgerichtete Strategie zeigt auf, in welche Richtung unsere Kantonspolizei unterwegs ist, wo und in welcher Art und Weise die Kantonspolizei Wirkung erzielen soll. Bei der Erarbeitung der Strategie wurden die Erkenntnisse des Berichts „Uster 1“<sup>1</sup> wie auch die von der KKPKS / KKJPD<sup>2</sup> verabschiedeten Grundsätze zur „Polizei XXI“, insbesondere die dort festgelegten strategischen Geschäftsfelder, berücksichtigt.

Die Strategie ist als Leuchtturm in einer immer komplexer werdenden Welt zu betrachten. Darin werden die Grundzüge des Wirkens der Kantonspolizei festgehalten.

Aufgabe der Kantonspolizei ist es, die Umsetzung der Strategie sicherzustellen. Aufgabe der Politik bleibt es, der Polizei dazu die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Herisau, Mai 2014

Der Sicherheitsdirektor

Paul Signer

Der Polizeikommandant

Reto Cavelti

<sup>1</sup> Beurteilung des Polizeiberichts 2010 und der Ressourcensituation der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden, Schlussbericht vom 20. Oktober 2009 (Autor: Hanspeter Uster), siehe Medienmitteilung der kantonalen Verwaltung vom 24.11.2009

<sup>2</sup> Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz / Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren



## Aufbau der Strategie

Unsere Strategie ist wie folgt aufgebaut:

- **Vision**
- **Mission**
- **Leitsätze**
- **Ausrichtung in den strategischen Geschäftsfeldern**

Im schweizerischen Projekt „Polizei XXI“ wurden insgesamt neun strategische Geschäftsfelder<sup>3</sup> definiert, wobei diese aufgrund der lokalen Gegebenheiten nicht in jedem Korps gleich zur Entfaltung kommen. In unserem Kanton sind die strategischen Geschäftsfelder „Grenze“ und „Gewässer“ nicht zu beachten, das Geschäftsfeld „Voisin“, welches vor allem in Städten grosse Bedeutung hat, wurde in die Bereiche „Grundversorgung“ und „Prävention“ integriert.

Im Interesse der Fokussierung auf die Kerngeschäfte wurde davon abgesehen, ein separates strategisches Geschäftsfeld „Dienstleistungen“ aufzuführen. Solche Dienstleistungen sind beispielsweise die von der Sicherheitspolizei zu erstellenden Bewilligungen in den Bereichen Waffenwesen und Sicherheitsfirmen.

Ergänzend sei erwähnt, dass sämtliche Haupt- und Nebentätigkeiten der Kantonspolizei in einem separat geführten Leistungsverzeichnis zu finden sind.

<sup>3</sup> Dienstleistungen, Ermittlungen, Grenze, Gewässer, Grundversorgung, Prävention, Spezialeinsätze, Strassenverkehr, Voisin

## Unsere Vision

- Das Ausserrhoder Polizeikorps ist ein Vorzeigekorps.
- Bevölkerung, Behörden und Mitarbeitende sind stolz auf ihre Polizei.

## Unsere Mission

- Wir sind Garant für ein sicheres Ausserrhoden.
- Wir stellen die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sicher (Art. 1 Polizeigesetz).





## Unsere Leitsätze

- Wir setzen uns aktiv und mit Herzblut für die Sicherheit in unserem Kanton ein.
- Wir sind präsent, fair, reagieren rasch, flexibel, mit Augenmass und lagegerecht.
- Eine hohe Aufklärungsquote ist uns wichtig.
- Wir sind eine lernende, effizient arbeitende und aktiv kommunizierende Organisation, die interner wie externer Kritik offen gegenüber steht.
- Wir bauen auf die Initiative der Mitarbeitenden und delegieren Kompetenzen in einem Klima gegenseitigen Vertrauens soweit wie möglich nach unten.
- Intern legen wir Wert auf zeitgemässe und motivierende Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Dabei sind bei uns die zielgerichtete Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein gesunder Teamgeist wie auch die Unterstützung im persönlichen Krisenfall keine leeren Worthülsen.
- Wir arbeiten konstruktiv und lösungsorientiert mit anderen kantonalen Ämtern, Sicherheitspartnern und regionalen wie nationalen polizeilichen Gremien zusammen.



## Ausrichtung in unseren strategischen Geschäftsfeldern

### Grundversorgung

(flächendeckende Bearbeitung der Alltagskriminalität, des Verkehrs sowie Durchführung von Amtshilfehandlungen)

- Zeitgerechte Bewältigung von Ereignissen durch kompetente Polizeikräfte
- Erhöhung der objektiven und subjektiven Sicherheit durch zielgerichtete Polizeipräsenz im öffentlichen Raum
- Ständige Anpassung der polizeilichen Handlungsweisen und -kompetenzen an die gesellschaftliche Entwicklung
- Keine Duldung von rechtsfreien Räumen
- Sicherstellung der Amtshilfe im Rahmen der polizeilichen Zuständigkeit



## Verkehrssicherheit - Strassenverkehr

(ruhender und rollender Strassenverkehr mit Schwerpunkten Verkehrslenkung, Unfallaufnahmen, Prävention und Verkehrstechnik)

- Gewährleistung der Sicherheit auf dem öffentlichen Strassennetz mit gezielten Kontrollen, Kampagnen und verkehrstechnischen Massnahmen (Empfehlungen an das kantonale Tiefbauamt / Auflagen an die Gemeinden)
- Strukturierte Verkehrsinstruktion vom Kindergarten bis zum Ende der Primarstufe
- Gerichtsverwertbare Verkehrsunfallaufnahmen durch die gesamte Uniformpolizei, bei komplexen Verkehrsunfällen durch Spezialisten der Verkehrspolizei
- Umsetzung der verschiedenen Bereiche der Strassenverkehrsgesetzgebung durch spezialisierte Mitarbeitende



## Ermittlung von Straftaten

- Hohe Aufklärungsquote durch intensive Tatort- und Ermittlungsarbeit
- Sicherstellen einer dem Ereignis angepassten Spurensicherung und –auswertung unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und der massgebenden Qualitätssicherungsstandards
- Zielorientierte interkantonale und internationale Zusammenarbeit, sowohl fallbezogen als auch durch aktives Mitwirken in entsprechenden Arbeitsgruppen
- Allgemeine Ermittlungsarbeit durch sämtliche operativ tätigen Polizeiangehörigen, bei komplexeren Delikten durch spezialisierte Mitarbeitende der Kriminalpolizei
- Sicherstellung des notwendigen Fachwissens und der entsprechenden Infrastruktur zur Bewältigung sämtlicher kriminalpolizeilicher Fragestellungen



## Spezialeinsätze

(Intervention bei besonderen Ereignissen, welche den Einsatz spezialisierter Kräfte und Mittel erfordern)

- Zeitgerechte und verhältnismässige Spezial-Interventionen mit geeigneten Einsatzmitteln
- Aktives Mitwirken im interkantonalen Verbund sowohl im Einsatz wie in der Ausbildung
- Bereitstellung von eigenen Einsatzkräften in den Bereichen Grenadierwesen, Personenschutz, Ordnungsdienst, Polizeihunde, Observation und Fliegende Einsatzleitung (FEL), Sicherstellung der Fachkompetenz im Bereich Verhandlungsführung



## Prävention

(Aktivitäten zur Verhinderung von Störungen und strafbaren Handlungen ausserhalb des Strassenverkehrs)

- Erkennen von belasteten Örtlichkeiten (Hot Spots) wie auch neu auftauchenden sicherheitsrelevanten Phänomenen und Ergreifen von geeigneten Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit
- Stärkung des subjektiven Sicherheitsempfindens der Wohnbevölkerung durch Präsenz, gezielte Kommunikation und Information
- Sensibilisierung der Jugend in Sachen Gewalt und Übergriffe mittels Kontaktpflege und Referaten
- Unabhängige Beratungen im Bereich der Einbruchsprävention
- Sensibilisierung und Aufklärung von potenziellen Opfern durch zielgerichtete Referate und Aktionen





Schützenstrasse 1 | 9100 Herisau | Tel. 071 343 66 66